

# News

Wirtschaftsförderung  
& Stadtmarketing  
Bocholt

Unser Fazit für das Jahr 2023 lautet:  
Es war deutlich weniger als im  
Jubiläumsjahr 2022 und trotzdem eine  
ganze Menge los in Bocholt. Wir freuen  
uns, dass wir unsere Kompetenzen als  
Wirtschaftsförderung und Stadtmarke-  
ting zeigen konnten und wünschen Ihnen  
nun viel Spaß bei der Lektüre dieses  
Newsletters mit einem Ausschnitt aus  
unserer Bandbreite.

Und insbesondere: Ihnen ein gesegnetes  
und vor allem friedliches Weihnachtsfest!

Beste Grüße  
Ihr Ludger Dieckhues  
- Geschäftsführer -

Bocholt  
singt im Advent!

SAMSTAG, 16.12.2023

17.30-20.00 UHR

NEUTORPLATZ

DAS EVENT  
ZUM  
MITSINGEN!

CITYMARKETING VERANSTALTUNGEN TOURISMUS WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STRATEGIEN

## STRATEGIEN

### Die Marke Bocholt – Beteiligungsprozess läuft

**Auftaktveranstaltung, Interviews,  
Marken-Camps und eine Online-  
Befragung**

Welche Stärken hat Bocholt? Fühlen Sie Bocholt? Diese Fragen sind zentral für den gesamten Markenbildungsprozess, der seit einigen Wochen mit einer breiten Bürgerbeteiligung läuft. Dabei geht es nicht um einen Slogan, der ggfls. am Ende des Prozesses gefunden werden soll, sondern es geht um die Stärken des Standortes, die bewusst in den Vordergrund gestellt werden sollen. So formulieren es Peter Pirck von der Brandmeyer Markenberatung und Professor Dr. Sebastian Zenker von der Copenhagen Business School, die den Auftrag für die Umsetzung des Prozesses bekommen haben. Mit der Auftaktveranstaltung im September, die von ca. 180

Personen besucht wurde, Interviews mit Stakeholdern, vier Marken-Camps und einem Online-Marken-Camp mit der Generation Z sind wesentliche Bestandteile des Prozesses durchgeführt worden. Final wird eine Online-Befragung für die Bocholter Öffentlichkeit angeboten, an der sich alle Interessentinnen und Interessenten beteiligen können. Alle Ergebnisse werden vom Team Brandmeyer ausgewertet, so dass im ersten Quartal 2024 die herauszustellenden Stärken klar sind. Die Umsetzung, also das „ins Schaufenster stellen“ der Stärken Bocholts erfolgt im Anschluss. Das Interesse, das die Bocholterinnen und Bocholter für die Beteiligungsformate entwickelt haben, zeigt dem verantwortlichen Projektteam –neben Brandmeyer Markenberatung



Luftaufnahme Bocholt | Foto: Michael Deutz

gehören dazu die Auftraggeber Stadtmarketing Bocholt und Stadt Bocholt– die Bedeutung für einen konzentrierten Prozess mit einem verwendbaren Ergebnis.

Ludger Dieckhues  
dieckhues@bocholt-stadtmarketing.de  
Astrid Lukas  
lukas@bocholt-stadtmarketing.de

### Kollektiver Systemwandel für Bocholt

**Transformationsprozess mit Innenstadt-  
strategie umsetzen**

Das Büro Stadt + Handel Hamburg/Dortmund mit Projektleiter Stefan Postert begleitet Stadtmarketing und Stadt Bocholt seit Anfang des Jahres bei einem Update der vorhandenen Konzepte für die Bocholter Innenstadt. Ziel der neuen Innenstadtstrategie: Die durch die äußeren Rahmenbedingungen notwendigen Transformationsprozesse durch neue, angepasste Strategien sowie konkrete Maßnahmen in die Umsetzung zu bringen. In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Partizi-

pationsprozesse mit wichtigen Stakeholdern aus Politik, Einzelhandel, Gastronomie, Verwaltung, aus der Generation Z sowie der Bevölkerung Bocholts in unterschiedlichen Formaten durchgeführt. Bei den Befragungen und Veranstaltungen wurde der Status Quo der Innenstadt herausgestellt und es wurden Ziele für die Bocholter Innenstadt gesammelt. Die wesentlichen Maßnahmen und Ideen wurden von Stadt + Handel und Stadtmarketing priorisiert und mit strategischen Überlegungen von Stadt + Handel in das Innenstadtstrategiekonzept eingearbeitet. Um die Bocholter Innenstadt weiterhin lebendig und attraktiv zu gestalten

bedarf es eines kontinuierlichen sowie progressiven Prozesses, wobei das vorliegende Innenstadtstrategiepapier Starthilfe und Orientierung geben soll. Das Strategiepapier „Kollektiver Systemwandel für Bocholt“ wurde dem Auftraggeber -Aufsichtsrat der Stadtmarketing Gesellschaft- von Stefan Postert vorgestellt. Es besteht die Aussicht, dass aus dem Innenstadtstrategieprozess ein Budget entsteht, womit Maßnahmen konkretisiert werden können.

Ludger Dieckhues  
dieckhues@bocholt-stadtmarketing.de  
Maïke Wiltink  
wiltink@bocholt-stadtmarketing.de

## Bocholter Weihnachtsmarkt noch bis zum 20. Dezember

### Mit Weihnachtsaktionen aus der ISG Altstadt Bocholt

Zum 17. Mal findet der Weihnachtsmarkt in Bocholt vor der wunderschönen Kulisse des Historischen Rathauses mit seinem beleuchteten Adventskalender auf dem



Weihnachtsmarkt vor historischer Kulisse

Markt sowie in der Neustraße, Anfang der Nordstraße und am Neutorplatz statt. Bis zum 20. Dezember kann man den weihnachtlichen Budenzauber in der Innenstadt erleben. Der Weihnachtsmarkt ist täglich ab 12 Uhr geöffnet. An den Wochenenden erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Musikprogramm – erstmals auch mit Weihnachts-DJ. Neben dem Bocholter Weihnachtsmarkt gibt es auch noch weitere Weihnachtsaktionen in der Bocholter Innenstadt: Am 6. Dezember hat der Nikolaus zusammen mit Knecht Ruprecht in der Bocholter Innenstadt vorbeigeschaut. Alle zuvor von den Kids abgegebenen Stiefel wurden mit Überraschungen gefüllt und waren in den Schaufenstern der teilnehmenden Händler zu finden. Eine weitere Aktion

seitens der Händlergemeinschaft ist die Bocholter Schatztruhe. Beim Einkauf in teilnehmenden Geschäften werden Schlüssel herausgegeben die an der großen Schatztruhe getestet werden können – passt der Schlüssel warten viele attraktiven Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Die Schatztruhe ist vom 8.-17. Dezember täglich von 12-19 Uhr geöffnet.

Der verkaufsoffene Sonntag zum Weihnachtsmarkt findet am 17. Dezember von 13-18 Uhr statt. Die Stadtbusse fahren an diesem Tag von ca. 13-18.30 Uhr kostenlos.

Markus Kock  
kock@bocholt-stadtmarketing.de  
Maïke Wiltink  
wiltink@bocholt-stadtmarketing.de  
Kerstin Schmitt  
schmitt@bocholt-stadtmarketing.de

## Bocholt leuchtet 2023 wieder in der Weihnachtszeit

### Illuminierte Tiermotive werden jährlich ergänzt

Die Bocholter Innenstadt leuchtet wegen des Engagements von Stadtmarketing, Einzelhandel, Gastronomie und Stadt besonders schön auf. Der Adventskalender wird wieder in den Fenstern des Historischen Rathauses mit den Nummern 1 bis 24 erstrahlen und neben Kristallen, Girlanden und Weihnachtskränzen ergänzen seit drei Jahren große illuminierte Tiermotive die weihnachtliche Beleuchtung in der City. Diese Leuchtmotive erweisen sich Jahr für Jahr als besondere „Hot Spots“. 2023 werden die vorhandenen Tiermotive um eine Kerze, einen Elch, einen Eisbär und einen Wolf erweitert und kurzfristig kamen als externe Leihgaben vom Lichterpark Luma-

gica in Hattingen eine Lokomotive und der Scrooge (aus Disneys „Eine Weihnachtsgeschichte“) sowie eine „woman on bench“ (Frau auf der Bank) als Selfiepoint für Social Media-begeisterte Besucherinnen und Besucher in die Bocholter City dazu. Diese illuminierten Motive machen die Innenstadt zur Weihnachts- und Winterzeit besonders attraktiv, weshalb das Stadtmarketing versucht, in jedem Jahr neue Highlights zu setzen. In diesem Jahr werden 20 Motive aufgestellt. Die Lichtkunstwerke werden in eigenen Produktionsstätten in der Slowakei und in der Türkei handgefertigt und europaweit von MK Illumination aus Innsbruck vertrieben.



Magischer Lichtezauber mit XXL-Leuchtfiguren

Ludger Dieckhues  
dieckhues@bocholt-stadtmarketing.de  
Gisela Bollmann  
bollmann@bocholt-stadtmarketing.de

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### Azubi Innovation Weeks im Makerspace Bocholt

#### Praxisnahe Schulungen und kreative Projektarbeit fördern Teamwork

Die Azubi Innovation Weeks bieten Auszubildenden aus verschiedenen Industrieunternehmen aus Bocholt eine einzigartige Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Umgang mit neuen Technologien zu vertiefen. Das Trainingsformat, organisiert von der Initiative Industrie (In|du|strie) in Zusammenarbeit mit dem Digital Hub münsterLAND und der Wirtschaftsförderung Bocholt, ermöglicht es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, über die Grenzen ihrer betrieblichen Ausbildung hinauszugehen.

In den Bereichen Elektronik, 3D-Druck, Lasercutting und Programmieren werden die Auszubildenden durch Blocktermine einmal pro Woche geschult. Die Gesamtdauer des Programms beträgt sechs Wochen, die während der Praxisphasen in den teilnehmenden Unternehmen durchgeführt werden. Dabei setzen die Auszubildenden in Kleingruppen von 2-3 Personen gemeinsame Aufgabenstellungen in Form technischer Projekte um. Die vollständige Bearbeitung und Präsentation erfolgt innerhalb dieses Zeitraums.

Die Azubis erhalten nicht nur theoretisches Wissen, sondern wenden es direkt in der

Praxis an. Dies ermöglicht ihnen, ihre Fähigkeiten zu vertiefen und kreativ an technischen Herausforderungen zu arbeiten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Teamarbeit, da die Auszubildenden in Kleingruppen zusammenarbeiten, um ihre Projekte erfolgreich umzusetzen.

Die Abschlusspräsentation fand am 28. November 2023 statt, in einem Pitch stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Projekte vor.

Simon Koller  
koller@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

## Bocholt präsentiert sich auf der EXPO REAL

### Vitalität von Innenstädten

Als Region „Münster | Land“ präsentierten sich Münster und das Münsterland wieder vom 4. - 6. Oktober 2023 auf der größten Messe für Gewerbeimmobilien in Europa, der Expo Real in München. Es dominierten in diesem elften Jahr der Bocholter Messebeteiligung weiterhin konkrete Gespräche zur Weiterentwicklung von nachhaltigen Gewerbeflächen, die sichere Versorgung durch erneuerbare Energien, Stadtentwicklungsprojekte und die Vitalität von Innenstädten. Dabei geht die Immobilienbranche angesichts der verhaltenen Baukonjunktur mit gedämpften Erwartungen an den Immobilienmarkt in den Herbst bzw Winter. Auf der Expo Real als Bocholter Vertreter waren die Wirtschaftsförderer Ludger Dieckhues und Simon Koller zusammen mit dem Bocholter Stadtbaurat Daniel Zöhler und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Rudolf Schmeing. Sie führten gemeinsam Gespräche mit Projektentwicklern, Investoren, Expansionsleitern, Beratern, Stadtplanern und Kollegen von anderen Wirtschaftsförderungen.

Ludger Dieckhues  
dieckhues@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de  
Simon Koller  
koller@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de



v.l.n.r. Rudolf Schmeing, Schmeing Bau GmbH | Dr. jur. Jochen Grütters, GF IHK Nord Westfalen | Andreas Bothe, Regierungspräsident | Ludger Dieckhues | Daniel Zöhler, Stadtbaurat Bocholt | Klaus Ehling, GF Münsterland e.V.

## Unternehmen treffen Studierende auf der Internationalen Matchingmesse

### Zahlreiche Unternehmen und Aussteller aus der Region präsentieren sich

Die 6. Internationale Matchingmesse in der Westfälischen Hochschule, Campus Bocholt war erneut ein großer Erfolg. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz beim Fachkräftenachwuchs. Auf der Matchingmesse im Oktober waren 39 Unternehmen vor Ort, darunter etliche Bocholter Unternehmen,

aber auch 14 niederländische Aussteller aus der benachbarten Region Achterhoek waren vertreten. Kurz nach Beginn der Veranstaltung waren die Stände der Unternehmen bereits gut besucht. Die Veranstaltung wurde vom Internationalen Netzwerkbüro (ein Verbund der Wirtschaftsförderung Bocholt sowie den NL-Gemeinden Oude IJsselstreek, Aalten und Winterswijk) gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule, Campus Bocholt organisiert und durchge-

führt. Die positive Resonanz seitens der Unternehmen wie auch Studentinnen und Studenten zeigt, dass die Messe offenbar ein gutes Format ist, um das Interesse des potenziellen Nachwuchses auf die Unternehmen in der Grenzregion zu lenken und damit aktiv dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Simon Koller  
koller@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

## 4. Nacht der Ausbildung Bocholt 2023

### 67 teilnehmende Bocholter Unternehmen

Während der Nacht der Ausbildung am Donnerstag, 16. November 2023 von 17 bis 20 Uhr hatten rund 67 teilnehmende Unternehmen aus Bocholt die Möglichkeit, sich am eigenen Standort zu präsentieren. Die beteiligten Unternehmen öffneten für alle Schülerinnen und Schüler, junge

Erwachsene sowie deren Eltern und weitere Interessierte ihre Türen und Tore und informierten direkt vor Ort über das Unternehmen, deren Ausbildungsmöglichkeiten sowie Praktika. Die Wirtschaftsförderung Bocholt freute sich, die Veranstaltung wieder begleiten zu dürfen. Ziel war es, ohne Hürden Firmen zu besuchen und sich so ein umfassendes Bild vom zukünftigen

Arbeitsplatz machen zu können. Ausbilder und Auszubildende standen dafür als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Es ergab sich für beide Seiten eine „Win-Win-Situation“: Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Während einige Unternehmen ihren Maschinenpark für die Besucherinnen und Besucher herrichteten, konnte bei anderen Unternehmen praktisch gewerkelt werden. Wieder andere setzten auf eine ansprechende Atmosphäre und schufen Raum für lockere Gespräche. Zu sehen, wo und mit wem ich im Unternehmen arbeite und was mich als Auszubildende und Auszubildender im Unternehmen erwartet, ist ein unverzichtbarer Vorteil, um sich für das richtige Unternehmen zu entscheiden.

Simon Koller  
koller@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de



Zukünftige Auszubildende informieren sich im Klinikum Westmünsterland

## „Willkommensevents“

Im Rahmen der Bocholter Willkommenskultur werden die Bocholter Neubürgerinnen und Neubürger zweimal im Jahr zu einer offiziellen Begrüßung vor das Historische Rathaus eingeladen. Im Mai wurde der Abend mit Wein und musikalischer Unterhaltung auf dem Abendmarkt abgerundet. Am 14. Dezember wird die Be-

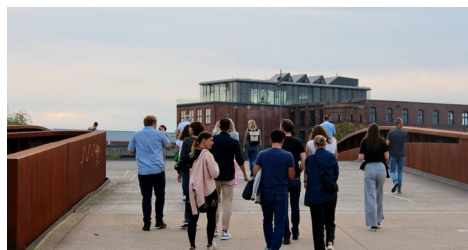
grüßung bei wärmendem Glühwein und Punsch auf dem Weihnachtsmarkt ihren Abschluss finden. Die Veranstaltung dient dazu, neue Fach- und Führungskräfte für den Standort zu gewinnen und langfristig zu binden.

Auf regionaler Ebene verfolgt auch der Service Onboarding@Münsterland des Münsterland e.V. das Ziel und bietet regelmäßig an unterschiedlichen Orten im Münsterland sogenannte Willkommensevents für Neulinge in der Region an. Im September haben die Bocholter Wirtschaftsförderung und der Münsterland e.V. unter dem Motto „Textilkultur“ ein solches Event durchgeführt. Neben dem Besuch der Skylounge sowie einer Erkundungstour durch das LWL-Industriemuseum TextilWerk konn-

ten sich die Neulinge des Münsterlandes untereinander kennenlernen.

Ebenfalls am TextilWerk kamen am 29. Juni ca. 1.200 Radfahrende zusammen, die an der viertägigen NRW-Radtour von WestLotto und der Nordrhein-Westfalen-Stiftung teilnahmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Radtour hatten ihren ersten Pausenpunkt in Bocholt und es ergab sich Ihnen die Gelegenheit, die beiden Museumsstandorte Weberei und Spinnerei näher zu erkunden und das touristische Potential von Bocholt und Umgebung kennenzulernen.

Julia Gesing  
gesing@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de



Neubürgerinnen und Neubürger Bocholts auf der Podiumsbrücke im Kubaa

## CITYMARKETING

### „Motto Donnerstag“ – Aktion der Händlergemeinschaft in der Innenstadt an jedem 1. Donnerstag im Monat

#### Von kulinarischer Heimatplatte bis DIY Geschenkverpackungen

Der Vorstand der ISG Altstadt Bocholt e.V. hat sich eine neue Aktion für alle Bocholter, Besucher und Gäste der Stadt überlegt. Im September wurde in der Bocholter Innenstadt ein „Motto Donnerstag“ eingeführt und zwar immer am 1. Donnerstag im Monat zum Abendmarkt ab 15 Uhr. Die Innenstadtgemeinschaft bietet den Kunden an den Tagen durch die verschiedenen Mottos etwas Besonderes und macht so auch noch mal darauf aufmerksam, dass das Einkufen und Bummeln vor Ort ein Einkaufserlebnis ist und Spaß macht.

Der Motto Donnerstag wird zum einen bei den Händlern im Geschäft sichtbar sein, z.B.

durch kleinere Aktionen, Dekoration im Schaufenster usw. und zudem wird auch der Abendmarkt mit einbezogen, indem je nach Motto verschiedene Aktionen stattfinden. In diesem Jahr haben bereits folgende Mottos stattgefunden: „Kulinarisches aus Bocholt zum Heimat shoppen“ im September, „Herbstlicher Bastelspaß mit Kürbis & Kastanie“ im Oktober, „Lagerfeuerfeeling mit Stockbrot“ im November (das Stockbrotbacken wurde aufgrund der Sturmböen auf den verkaufsoffenen Sonntag verschoben) und „DIY Geschenkverpackung“ im Dezember. Für 2024 ist eine Fortführung vorgesehen – neue Mottos sind in Planung.



Kulinarisches aus Bocholt zum Heimat shoppen

Kerstin Schmitt  
schmitt@bocholt-stadtmarketing.de  
Maike Wiltink  
wiltink@bocholt-stadtmarketing.de

### Vierte Auflage Sofortprogramm Innenstadt des Landes NRW

#### Bocholt erwartet erneute Bewilligung für Anmietungen in der City

Kurz vor der Weihnachtszeit erwartet die Stadt Bocholt erneut und hoffentlich zum vierten Mal eine Zusage für die Förderung zur Unterstützung von Anmietungen in der Bocholter Innenstadt für Existenzgründerinnen und -gründer. Beantragt wurden über 200.000 Euro für den Durchführungszeitraum von zwei Jahren sowohl für Anmietungen als auch für Stadtbegrünung. Das aktuelle Programm läuft zum Jahresende aus und auch bei der ab 2024 beantragten Fördermitteltranche ist die Anmietung von leerstehenden Geschäftslokalen bis zu einer maximalen Mietfläche

von 300 m<sup>2</sup> für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren förderfähig. Dabei würde die bekannte Altmiete für das Ladenlokal um bis zu 30 % reduziert. Die Stadt mietet das Objekt an und vermietet es an einen Mietinteressenten weiter – im besten Falle an eine Existenzgründerin/ einen Existenzgründer. Dabei darf die Altmiete wie schon vorher um bis zu 80 % reduziert werden, sodass Mieterinnen und Mieter ein Objekt nur noch für 20 % der bisherigen Kaltmiete anmieten können. Die Besonderheit: Alle Geschäftslokale, die bereits über das Sofortprogramm gefördert wurden, können in dem neuen Förderprogramm ab 2024 nicht erneut gefördert werden. Darüber hinaus sind 50 % der nachgewiesenen

Umbaukosten (mind. 5.000 Euro / max. 15.000 Euro) zuwendungsfähig. Die Statistik aus den Zuwendungen der letzten drei Jahre kann sich sehen lassen: 13 Vermietungen konnten in dieser Zeit aufgrund des Sofortprogramms Innenstadt durchgeführt werden. Ein Teil dieser zunächst subventionierten Mietverträge ist nach der maximalen Förderlaufzeit in einen „ordentlichen“ Mietvertrag übergegangen, so dass hier von einem erfolgreichen Leerstandsmanagement gesprochen werden kann. Dieser Erfolg soll 2024 fortgesetzt werden.

Astrid Lukas  
lukas@bocholt-stadtmarketing.de  
Maike Wiltink  
wiltink@bocholt-stadtmarketing.de



Oldtimer zu Bocholt Blüht in der City | 30. April

## In diesem Jahr bereits drei erfolgreiche verkaufsoffene Sonntage

### Jeder der verkaufsoffenen Sonntage in Bocholt hatte sein eigenes Highlight zu bieten – der Vierte findet in der Vorweihnachtszeit statt

Der erste verkaufsoffene Sonntag am 30. April stand ganz im Zeichen des Oldtimertreffens. Das Wetter passte, die Stadt war sehr gut besucht und bot den perfekten Rahmen für diese Veranstaltung. Der zweite verkaufsoffene Sonntag, der Bokeltsen Treff am 24. September verwandelte die Stadt in ein Spielparadies für Familien. Bei bestem Wetter hatten Groß und Klein die Möglichkeit,

gemeinsam erlebnisreiche Stunden zu verbringen. Auch das Shoppen ist nicht zu kurz gekommen. Der dritte verkaufsoffene Sonntag, der Lichtersonntag, fand am 5. November statt. Aufgestellte imposante Kerzenbilder an verschiedenen Plätzen der Innenstadt konnten aufgrund von starkem Wind und Regen kaum angezündet werden. Die Geschäftsleute waren trotz des Wetters jedoch zufrieden. Der letzte verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr findet am 3. Advent, 17. Dezember, zum Weihnachtsmarkt statt.

Gisela Bollmann  
bollmann@bocholt-stadtmarketing.de

## TOURISMUS

### Weihnachtliche Geschenkideen aus Bocholt

#### Große Auswahl in der Tourist-Info

Die festliche Jahreszeit weckt den Wunsch nach einzigartigen Geschenkideen. Die Tourist-Info Bocholt bietet eine Vielfalt an liebevoll ausgewählten Artikeln mit lokalem Bezug. Es gibt ein ansprechendes Sortiment aus originellen Bocholt Artikeln: Museumsgeschirrtücher, Tickets für lokale Veranstaltungen oder typische Souvenirs, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Produkte sind nicht nur Erinnerungsstücke an Bocholt, sondern auch perfekte Weihnachtsgeschenke. Besonders empfehlenswert sind die Bocholt Gutscheine und die Bocholt Taler, denn mit diesen Präsenten können die Beschenkten Gutscheine oder Taler nach Belieben in den örtlichen Geschäften, Restaurants oder bei Veranstaltungen einlösen.

Ein weiteres Highlight in der Weihnachtszeit ist die Bocholter Picknickkiste „Es weihnachtet...“. Mit der Picknickkiste kann eine gemütliche, weihnachtliche Auszeit für zu Hause verschenkt werden, denn sie ist mit allen Produkten aus der Tourist-Info individuell zu befüllen. Die Bocholt Artikel gibt es in der Tourist-Info Bocholt oder im Online-Shop auf der bocholt.de. Eine kleine, feine Auswahl ist im Dezember zudem auf dem Bocholter Weihnachtsmarkt zu finden. Ein Besuch des Bocholter Weihnachtsmarktes oder in der Tourist-Info Bocholt lohnt sich also, um das perfekte Geschenk zu finden. Ganz nach dem Motto: Verschenke das Beste aus Bocholt!



Bocholter Picknickkiste „Es weihnachtet...“

Tourist-Info  
info@tourist-info-bocholt.de

### Tourist-Info Bocholt stärkt Kooperation mit Naturpark Hohe Mark

Die Tourist-Info Bocholt kooperiert mit dem Naturpark Hohe Mark, um Besucherinnen



Am Sandbach | Bank-Tisch-Kombi

und Besuchern ein noch vielfältigeres touristisches Angebot zu bieten. Es wurden Maßnahmen umgesetzt, die zur Attraktivitätssteigerung der Region beitragen. Besucherinnen und Besucher können sich u.a. über eine verbesserte Infrastruktur freuen – zum Beispiel informative Wanderstelen am Parkplatz des Bocholter Aasees und an den Mosse-Seen. Diese bieten detaillierte Karten, Informationen, Wanderwege und Ausflugsziele über und im Naturpark-Hohe Mark. Für Ruhesuchende wurden an strategischen Punkten wie dem Rodelberg und den Mosse-Seen, bequeme Wanderliegen installiert, um die idyllische Umgebung und die Schönheit der Natur entspannt zu genießen. Eine romantische Sitzbank unter einer al-

ten Buche am Holtwicker Bach wurde als besondere Ruheoase geschaffen. Außerdem wurde die Kooperation zwischen der Tourist-Info und dem Naturpark Hohe Mark durch gemeinsame Messebesuche intensiviert. Im Jahr 2024 ist die gemeinsame Teilnahme an der Vacantiebeurs in Utrecht und der Leezen-Messe in Münster geplant. Zusätzlich finden regelmäßige Arbeitskreistreffen zur Entwicklung der Naturpark-Hohe Mark-Radroute statt. Diese Maßnahmen sowie die Radreise- und Wanderangebote der Tourist-Info auf der Homepage des Naturparks bietet Besucherinnen und Besuchern ein ganzheitliches und nachhaltiges Naturerlebnis.

Tourist-Info  
info@tourist-info-bocholt.de

## Tourist-Info Bocholt präsentiert neuen „Abreißstadtplan“

Die Tourist-Info Bocholt erweitert ihr Serviceangebot für Besucherinnen und Besucher und hat in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bocholt einen neuen Abreißstadtplan entwickelt. Dieser Plan im DIN A3 Format dient als erste Orientierungshilfe für Touristinnen und Touristen. Er bietet eine umfassende Übersicht an touristischen Attraktionen, Hotels und Museen und gibt Hinweise auf öffentliche Parkplätze und Einrichtungen. Der Abreißplan ist praktisch und passt zusammengefasst bequem in jede Hand- und Hosentasche. Mit diesem neuen Innenstadtplan soll sichergestellt werden, dass Touristinnen und Touristen Bocholt erkunden können, ohne sich in der Stadt zu verirren. Anhand des neuen Abreißplans können die Mitarbeiterinnen in der Tourist-Info Besucherinnen und Besuchern schnell den Weg zu ei-

ner Sehenswürdigkeit oder einem Restaurant erklären. Die Abreißstadtpläne werden kostenlos z.B. an Bocholter Hotels, Ferienwohnungen und Museen verteilt, damit diese ebenfalls vom neuen Serviceangebot profitieren. Interessierte, die ausführlichere Informationen über Bocholt benötigen, finden in der Tourist-Info Bocholt zudem dem eine Vielzahl an kostenlosem Informationsmaterial zu Ausflugsstipps und Freizeitangeboten. Auf der [bocholt.de](http://bocholt.de) sind die kompletten touristischen Infos digital zu finden.

Tourist-Info  
info@tourist-info-bocholt.de



Der neue „Abreißstadtplan“

## VERANSTALTUNGEN

### Bocholter Kirmes setzte auch dieses Jahr auf Spaß und Sicherheit

#### Crowdmanagement und Sicherheit wurden großgeschrieben

Die Bocholter Kirmes war auch in diesem Jahr ein absolutes Highlight in der Region. Etwa 500.000 Besucher genossen das tra-

ditionelle Volksfest und hatten Spaß auf den Karussells, während sie Freunde trafen. Das Organisationsteam, bestehend aus Vertretern des Stadtmarketings Bocholt, der Feuerwehr, Polizei, DRK und dem Fachbereich Öffentliche Ordnung der Stadt Bocholt, hatte alle Hände voll zu tun, um den Besuchern ein reibungsloses Erlebnis zu bieten. Besonders wichtig waren dabei das Crowdmanagement und das Sicherheitskonzept. Aufgrund von Bauarbeiten am Rathaus mussten einige Veränderungen vorgenommen werden, um ausreichend Platz für die Schausteller und Laufwege zu schaffen. Dies gelang erfolgreich, denn die Schausteller waren zufrieden und es gab nur wenige Einsätze für die Einsatzkräfte. Die Besucherströme wurden durch eine beibehaltene Dreier-Wege-Struktur gelenkt und die bekannten Wege wurden genutzt. Einige Schaustellerinnen und Schausteller standen nicht an ihrem ge-

wohnten Platz, sondern auf einer zusätzlichen Fläche hinter dem Kinodrom. Diese zusätzliche Fläche ermöglichte es, dass die Kirmes mit etwa 300 Schaustellern in gewohnter Größe stattfinden konnte. Das Planungsteam betont, dass die vorhandenen Laufwege ausreichend waren, da der Platz der ehemaligen Feuerwache genutzt werden konnte und somit der Berliner Platz als Hauptgelände entlastet wurde. Am Samstagabend und Sonntagnachmittag wurde das Sicherheitskonzept besonders beachtet und die Bogenbrücke am Rathaus Berliner Platz musste dreimal einseitig gesperrt werden, da sie zu voll war. Ludger Dieckhues und Markus Kock vom Stadtmarketing Bocholt ziehen insgesamt ein positives Fazit zum diesjährigen Sicherheitskonzept für die Kirmes. Eine Fortsetzung in dieser Form ist für die nächsten Jahre geplant.

Markus Kock  
kock@bocholt-stadtmarketing.de



Panoramablick auf die Bocholter Kirmes

## Impressum

Herausgeber  
Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing  
Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG  
Osterstraße 23 | 46397 Bocholt  
Tel.: (0 28 71) 29 49 33-0 | Fax: (0 28 71) 29 49 33-44 |  
info@bocholt-stadtmarketing.de  
info@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de  
www.bocholt.de

Erscheinungsweise: 2023 zweimal jährlich

Redaktion:  
Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing Bocholt  
V.i.S.d.P.: Ludger Dieckhues  
Grafik: Christina Frericks  
Layout: kopfquartier GmbH, Bocholt  
Druck: Druckerei Busch GmbH, Bocholt

